



Einladung zur Abgabe einer Interessensbekundung zur Berufung von schulformübergreifenden Medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern (m/w/d) (Bezug: RdErl. des WIK vom 31.7.2012 (SVBI. LSA S. 248))

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

1. Ausschreibung

Zur weiteren Entwicklung der Qualität von Schule und Unterricht, insbesondere zur nachhaltigen Unterstützung der schulischen Medienbildung und des Lernens mit digitalen Medien und Werkzeugen, ist durch das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt als Medienpädagogische Beraterin oder Berater eine Lehrkraft zu berufen, eine Lehrkraft zu berufen, deren Einsatz grundsätzlich im gesamten Land Sachsen-Anhalt erfolgen kann, wobei ein besonderer Schwerpunkt im Altmarkkreis Salzwedel liegt.

Die Berufung erfolgt zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 und erfolgt gemäß Nummer 7 des Bezugs-Erl. zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027 (festgelegter Berufungszeitraum für gesamte Gruppe der MPB) mit Perspektive und Option einer periodischen Verlängerung um jeweils drei Schuljahre.

Eine Berufung kann nur erfolgen, wenn die Unterrichtsversorgung an der Schule der interessenbekundenden Lehrkraft auch im Falle einer Abordnung uneingeschränkt gewährleistet ist.

01.10.2025
Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
/
Mein Zeichen

Thomas Erling
Durchwahl +49 345 2042 270
thomas.erling@
sachsen-anhalt.de

2. Aufgaben

Die Aufgaben der Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater gemäß Punkt 6 des Bezugs-Erl. erfahren unter den aktuellen Bedingungen folgende Konkretisierung:

- Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Implementierung von digital gestütztem Unterricht
- schulformspezifische Beratung zur Erstellung und Qualifizierung von Medienbildungskonzepten als Grundlage für die pädagogische Arbeit und zur Beschaffung der notwendigen Ausstattung
- medienpädagogische Qualifizierung von Lehrkräften durch Umsetzung von Angeboten zur aktiven Auseinandersetzung mit Medien und medienpädagogischen Themen
- Mitwirkung an der Umsetzung medienpädagogischer Vorhaben des Landes
- Beratungen von Schulträgern zu Ausstattungsstrategien
- Mitarbeit bei der Entwicklung von curricularen Materialien zu den in den Lehrplänen konkretisierten Kompetenzanforderungen zu „Bildung in der digitalen Welt“
- Sichtung, Überprüfung und Beurteilung von digitalen Medien und Werkzeugen als Dienstleistung für Lehrkräfte und als Grundlage für die Mediendistribution
-

Riebeckplatz 09
06110 Halle (Saale)

Telefon +49 345 2042 0
Telefax
www.lisa.sachsen-anhalt.de
www.bildung-lsa.de/lisa
USt-IdNr: DE356577408

3. Konstitutive Bewerbungsvoraussetzungen

- a. unbefristet tätige Lehrkraft an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule des Landes Sachsen-Anhalt
- b. Erste und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt oder Lehrbefähigung oder Lehrbefähigung nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik, die einem Lehramt zugeordnet werden kann oder Bewährungsfeststellung als Lehrkraft im Seiteneinstieg

4. Wünschenswerte Bewerbungsvoraussetzungen

- fachliche Kompetenzen und nachgewiesene Erfahrungen bei der Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“
- sicherer Umgang mit modernen Medientechnologien
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an kontinuierlicher berufsbegleitender Qualifizierung sowie zur ständigen persönlichen themenbezogenen Fortbildung
- Führerschein Klasse B (Personenkraftwagen)
- Bereitschaft zu regionalen und überregionalen Dienstreisen

5. Aufwandsregelungen

Zur Wahrnehmung der Aufgaben durch Lehrkräfte werden Anrechnungsstunden in Höhe von 50 v. H. des Beschäftigungsumfanges gewährt. Die eigenen Unterrichtsverpflichtungen müssen hierbei auf drei Werkstage (Montag, Dienstag, Freitag) verlagert werden. Die Kosten für anfallende Dienstreisen werden nach dem Bundesreisekostengesetz abgegolten.

6. Bewerbungsverfahren und Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen, bestehend aus

- Bewerbung,
- tabellarischem Lebenslauf,
- Zeugniskopien der unter Nummer 3 Buchst. b genannten Abschlüsse,
- den unter Nummer genannten Qualifikationsnachweisen und
- einer Erklärung der Schulleiterin oder des Schulleiters (oder der Vertreterin oder des Vertreters im Amt) zur Bewerbung (Anlage)

ist bis **28.02.2026** zu senden an:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)
Fachbereich 5: Digitalität in der Schulischen Bildung
z.H. Thomas Erling
Riebeckplatz 9 06110 Halle/Saale

oder per E-Mail an: thomas.erling@sachsen-anhalt.de

Auf dem Umschlag ist der Vermerk „Bewerbung Medienpädagogische Beratung; nicht öffnen!“ anzubringen. Wenn die Bewerbung per Mail versendet wird, lautet der entsprechende E-Mail-Betreff „Bewerbung Medienpädagogische Beratung“. In der Bewerbung ist anzugeben, in welchem der unter 1 genannten Einsatzgebiete die Tätigkeit als Medienpädagogische Beraterin oder Medienpädagogischer Berater gewünscht wird. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

7. Weitere Hinweise und Ansprechpartner

Die Fachaufsicht über die Tätigkeit erfolgt durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA). Es erfolgt eine grundsätzliche Einarbeitung in die bestehenden Aufgaben sowie kollegiale Unterstützung durch das vorhandene Team. Weitere Informationen zur Medienberatung Sachsen-Anhalt finden Sie auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt im LISA Herr Thomas Erling (Tel.: +49 (0) 345 2042270 bzw. per Mail: thomas.erling@sachsen-anhalt.de).

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung dieses Bewerbungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung stehen unter <https://t1p.de/yxe0d> zur Verfügung.

ANLAGE

Erklärung der Schulleiterin bzw. des Schulleiters

Ich erkläre, dass für die Weiterführung der Berufung von

als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischen Berater

für den Zeitraum vom Beginn Schulhalbjahres 2025/2026 bis Ende des Schuljahres 2026/2027 mit Anrechnungsstunden in Höhe von 50 % des Beschäftigungsumfanges (mittwochs und donnerstags)

- aus fachlichen und schulorganisatorischen Gründen derzeit keine Hinderungsgründe vorliegen.
- derzeit folgende Hinderungsgründe vorliegen:

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------